

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 88 (2010)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Ihre Seiten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ihre Seiten

## Gefunden

→ «En Vogel flüügt as Fenschter und luegt di truuriig a...» Mit diesen Worten beginnt das Lied «Lueg nid verby». Die Musik komponiert hat Alfred Frei, und die Verse wurden von Josef Reinhart geschrieben.

→ «S Bättglöggli», das mit den folgenden Worten beginnt: «Wo-n-i als chlyses Buebli no gschpilt ha uf der Stross...», ist ein Walzerlied. Komponiert wurde es von P. Weber, die Worte stammen aus der Feder von S. Meyer.

→ Verschiedene Variationen eines Spruchs mit dem Inhalt «Wer kauft, was er nicht braucht, um zu imponieren...» wurden der Zeitlupe zugesandt.

→ Auch die Noten zum Lied «Am Himmel steht es Stärnli z Nacht» von Artur Beul bekam die Redaktion der Zeitlupe zugeschickt.

## Gesucht

→ Wer weiss den Autor oder die Autorin des folgenden Verses, der vermutlich aus einer Ausgabe des Nebelspalters stammt, die vor fünfzig Jahren erschienen ist? Der Text lautet so: «Dasch doch gschpäsig, chuum bin iich hässig, isch s mini Frau glii nachhär au.»

→ Eine Leserin sucht den Text und die Noten des folgenden Liedes: «S het deheim e Vogel gsunge, i der Hoschtet vor em Huus...» Wer kann helfen?

## «Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: Redaktion Zeitlupe, «Musik und Geschichten», Postfach 2199, 8027 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

**DRS Musikwelle**

## Der verflixt Spiegel

*Wenn ich in den Spiegel schau,  
Seh ich ein Gesicht mit Falten,  
Und dann weiss ich ganz genau:  
Ich gehöre zu den Alten.*

*Auf dem Kinn statt auf dem Kopf  
Wachsen ungewollte Härchen,  
Und mein einst so voller Schopf,  
Der gehört nun zu den Märchen.*

*Von dem Spiegel an der Wand  
Lass ich mich nicht schikanieren,  
Und ich werde kurzerhand  
Ihn in Zukunft ignorieren.*

*Selbst als eitle alte Frau  
Lass ich mich von ihm nicht quälen,  
Denn ich weiss ja ganz genau:  
Nur die innern Werte zählen!*

Silva Bandel, Zollikerberg ZH



Bild: Prismafoto

## Leser suchen Vergriffenes

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

→ Als Zeitlupe-Leser, Pensionierter und «Trächteler» suche ich das Buch von Fritz Wanzenried/Paul Wyss: «Trachten

des Kantons Bern», Bernische Trachtenvereinigung, Langnau/Bern, 1944.

Heini Hauswirth, Bortvorschess, Hornbergstrasse 73, 3780 Gstaad, Telefon 033 744 55 84

→ Hallo, liebe Zeitlupe, helfen Sie mir bitte bei der Suche nach dem Buch «Der Zug der Rentiere» von Allen Roj Evans.

Josef Germann, Niderwisstrasse 7, 8627 Grüningen, Telefon 044 935 19 52

→ Ich suche das schon längst vergriffene Buch «Sonne dich – sonne dich täglich in Christus und seinen Heiligen» von Max Dudle.

Heinrich Jäger, Flurhofstrasse 157, 9000 St. Gallen, Telefon 071 245 33 48

→ Ich suche das Buch «Hans und der Falke» von Gottfried Bergmann. Porto und Buch würde ich gerne übernehmen.

Maya Herzog-Kohler, Eglerweg 9, 5064 Witnau, Telefon 062 871 31 67

